



Bürgermeister a.D. und Ehrenbürger der Stadt Klosterneuburg

ÖR Karl Resperger verstorben

Am Montag, dem 23 Juni 2008 ist Bürgermeister a.D. ÖR Karl Resperger im 88. Lebensjahr verstorben. Karl Resperger war 19 Jahre lang Bürgermeister von Klosterneuburg. Mit dem Ableben von Bürgermeister a.D. ÖR Karl Resperger erlitt nicht nur seine liebe Familie, sondern auch die Stadt Klosterneuburg sowie die Klosterneuburger Volkspartei einen unersetzlichen Verlust. Er prägte in hohem Maße die sehr erfolgreiche Entwicklung Klosterneuburgs von 1954 bis 1985 zu einer modernen Stadt mit hoher Lebensqualität.

Am 1. September 1954 wurde Karl Resperger in den ersten Gemeinderat der wieder selbständig gewordenen Stadtgemeinde gewählt. Von 1955 bis 1960 bekleidete er die Funktion eines Stadtrates, ehe er von 1960 bis 1966 als Vizebürgermeister fungierte. Ab September 1966 amtierte Karl Resperger als Bürgermeister unserer Stadt.

In seiner 19-jährigen Bürgermeister-Ära wurde ein umfangreiches Bauprogramm in den wichtigsten kommunalen Sparten realisiert. Einen großen Erfolg erzielte Bürgermeister Karl Resperger auch beim äußerst preisgünstigen Erwerb des Happylands zu Beginn der 80er Jahre. Bürgermeister Resperger genoss bei der Bevölkerung unserer Stadt sehr hohe Beliebtheit. Er agierte als Politiker mit Handschlagqualität stets gradlinig und praktizierte Ehrlichkeit und Korrektheit in vorbildlicher Weise. Er hat sich auch immer intensiv



bemüht, das Miteinander der Parteien im Rathaus zu fördern. Karl Resperger war ein Politiker mit viel Charisma, mit sehr viel Ausstrahlung, wie sie heute nur mehr bei wenigen Politikern festzustellen ist. Er war ein Stadtvater im wahrsten Sinne des Wortes, dem auch vom politischen Gegner viel Respekt entgegengebracht wurde. Karl Resperger agierte stets in enger Verbundenheit mit dem Augustiner Chorherrenstift. Er war Träger hoher Auszeichnungen der Republik Österreich, des Landes Niederösterreich sowie seiner bäuerlichen Standesvertretung. Die Stadt selbst ehrte diesen bedeutenden Bürgermeister mit der Zuerkennung der Ehrenbürgerschaft. Im November 1971 erfolgte durch ihn die Städtepartnerschaft mit der Stadt Göppingen.

Karl Resperger war ein allseits beliebter und gern gesehener Bürgermeister, den einerseits seine Strenge und Durchsetzungskraft, auf der anderen Seite

aber seine Hilfsbereitschaft und Bescheidenheit auszeichneten. Sein reger Intellekt zeigte sich immer wieder auch an seiner hervorragenden Rhetorik und seiner Schlagfertigkeit. Seine 19-jährige Amtszeit war von Stabilität und Kontinuität gekennzeichnet. Kraft und Zuversicht bei seinem schweren Amt schöpfte Karl Resperger nicht zuletzt auch aus seinem tief verankerten religiösen Glauben.

Dr. Gottfried Schuh

Bürgermeister a.D. ÖR Karl Resperger wurde am 1. Juli 2008 in der Stiftskirche aufgebahrt.

Das heilige Requiem zelebrierte in Anwesenheit von viel Prominenz Generalabt Bernhard Backovsky. So waren anwesend Landtagsabgeordneter DI Willibald Eigner, Bezirkshauptmann Mag. Wolfgang Straub, Bürgermeister Dr. Gottfried Schuh, zahlreiche Stadt- und Gemeinderäte, hohe Vertreter der Polizei, der Feuerwehr, der Rettung und zahlreicher Vereine. Anschließend wurde Karl Resperger nach Kritzendorf überführt und nach einer kurzen Andacht in der Pfarrkirche St. Vitus mit großer Beteiligung der Ortsbevölkerung zum Familiengrab begleitet. Mit dem Ableben von ÖR Resperger verliert die Katastralgemeinde Kritzendorf eine große Persönlichkeit. In seine Amtszeit fiel auch der Bau des Kritzendorfer Amtshauses. Wir werden Karl Resperger stets ein ehrendes Andenken bewahren.

ÖVP Ortsparteileitung

**Liebe Kritzendorferinnen,
liebe Kritzendorfer!**

Sperre der Enge

Endlich ist es so weit, dass für die Fußgeher und auch für die Autofahrer in Unterkritzendorf eine wesentliche Verbesserung der Verkehrssituation herbeigeführt wird. Vom 28. 7. bis 1. 8. und vom 4. 8. bis 8. 8. 2008 muss zu diesem Zweck die Engstelle in Unterkritzendorf total gesperrt werden, um die nötigen Umbauarbeiten durchführen zu können. Der PKW-Verkehr wird über die Ziegelofengasse - Türkenschanzstraße - Weißer Hof - Hadersfeld - Greifenstein umgeleitet. Jedoch wird es auch hier Behinderungen durch eine halbseitige Sperre der L 2009 - bedingt durch Kanalbauarbeiten in Hadersfeld - geben. Der LKW-Verkehr muss die große Umleitung über St. Andrä-Wördern in Kauf nehmen. Samstag, 1. 8. und Sonntag, 2. 8. ist die Baustelle für den gesamten Verkehr befahrbar. Die Flexleitengasse und die Zinnleiten werden für den Durchzugsverkehr gesperrt, nur die Zufahrt für Anrainer bleibt aufrecht. Für Einsatzfahrzeuge ist eine Ausweichmöglichkeit über Klinggasse und Bahngasse vorgesehen.

Für Personen, die den Bus benützen, wird auf beiden Seiten der Baustelle ein Bus zur Verfügung stehen, der Baustel-



*Sperre der Enge in Unterkritzendorf
wegen Umbauarbeiten*



lenbereich muss leider zu Fuß durchquert werden. Nach Abschluss der Arbeiten wird es für die Fußgeher einen relativ breiten Gehsteig geben, der auch mit einem Kinderwagen sicher zu benützen ist. Im Baustellenbereich wird eine neue Gasleitung verlegt und in Zuge dessen auch eine Verrohrung für Kabel für die zukünftige Ampelregelung. Nach diesem Arbeitsgang wird eine Blinktafel in Richtung Klinggasse versetzt, um einen reibungslosen Gegenverkehr zu erzielen. Da für den KFZ-Verkehr bisher auch nur ein Fahrstreifen zur Verfügung stand, wird die Einengung der Fahrbahn keine negative Auswirkung für die Autofahrer haben.

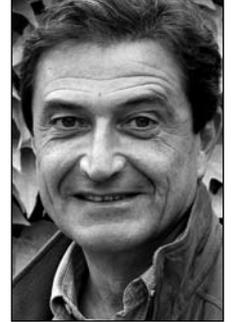
Gegenverkehrsanlage

Es geschehen noch Zeichen und Wunder. Als ich bei der Stadtgemeinde Klosterneuburg den Vorschlag unterbreitete, die Gegenverkehrsanlage vom ehemaligen Rattenloch in der Enge der Neudauergasse in Kritzendorf zu montieren, glaubte ich nicht, dass dies so schnell geschieht. Die Gegenverkehrsanlage ist bereits montiert und voll in Betrieb. Dieses Vorhaben war notwendig, da die private Bautätigkeit in dieser Gegend sehr rege ist und auch durch den Wohnbau in der Feldstraße der Verkehr immer mehr zugenommen hat. Daher bin ich der Stadtgemeinde Klosterneuburg im Namen aller betroffenen Autofahrer für die rasche Realisierung äußerst dankbar.

*Euer Ortsvorsteher
Franz Resperger*

Stadtrat Raz VP-Parteibmann

Stadtrat Richard Raz wurde beim außerordentlichen Parteitag der Volkspartei am Donnerstag, 29. 5. 2008 zum neuen Obmann gewählt. Nach-



dem Ing. Josef Schmuckenschlager aus gesundheitlichen Gründen das Amt zurücklegte, wurde Raz vom Parteivorstand nominiert. Diese Entscheidung wurde von den Delegierten bestätigt. Als Ausdruck der Wertschätzung und Anerkennung für seine Arbeit wurde Schmuckenschlager vom Landesparteivorstand der ÖVP Niederösterreich das Goldene Ehrenzeichen für Verdienste um die Volkspartei Niederösterreich verliehen.

Auch im Bezirk Wien-Umgebung gab es im Parteivorstand einen Wechsel. Mag. Josef Höchtl trat als Obmann zurück und Landtagsabgeordneter Mag. Lukas Mandl aus Gerasdorf wurde neuer Bezirksobmann. Einer der Stellvertreter wurde Landtagsabgeordneter DI Willibald Eigner. Der Obmann des Seniorenbundes Kritzendorf Peter Schäfer wurde auch zum Obmann des Seniorenbundes Klosterneuburg gewählt.

Sprechstunden

von **Ortsvorsteher
Franz Resperger**

**Dienstag 16 bis 17.30 Uhr
und Donnerstag 8 bis 9 Uhr**

**Amtshaus Kritzendorf,
Hauptstraße 55-58
Telefon 444 - 329**

Auszeichnung für Ortsvorsteher

Ehrenzeichen des Landes Niederösterreich für Franz Resperger

Ortsvorsteher Franz Resperger wurde am 24. Juni im Sitzungssaal des NÖ Landtages in St. Pölten von Landeshauptmann Dr. Erwin Pröll das Ehrenzeichen für Verdienste um das Bundesland Niederösterreich überreicht.

Franz Resperger hat sich im Laufe seiner Tätigkeit als Ortsvorsteher große Verdienste um seinen Heimatort erworben. Seit seiner Bestellung zum Ortsvorsteher im April 1990, sowie auch während seiner Tätigkeit bei der Stadtgemeinde Klosterneuburg von 1970 bis 1997, wo er von 1974 bis 1997 die Leitung des Wirtschaftshofes inne hatte, hat Franz Resperger die kommunale Infrastruktur in Kritzensdorf wesentlich modernisiert beziehungsweise verbessert. Als Gründungsmitglied, nach dem



Ableben des früheren Obmannes KR Peter Hascher bis zum Jahr 2005 als Obmann hat Franz Resperger wertvolle Beiträge bei der Aufarbeitung der Dorfgeschichte und Pflege kultureller Tradition geleistet. Er ist auch der Begründer des Kritzensdorfer Dorfmu-seums, wo rund 80% der aus- gestellten Exponate von ihm gesam-

melt und beige stellt wurden. Ortsvorsteher Resperger engagiert sich sehr für die Ortsbildpflege. Sämtliche erhaltungswürdigen Kleindenkmäler wurden aufgrund seiner Initiative renoviert. Ein besonderes Anliegen Respergers ist die Verkehrssicherheit. Die Errichtung von Buswartehäuschen ist in hohem Ausmaß ihm zu verdanken. Auch die Errichtung von Verkehrsampeln auf der Kritzensdorfer Hauptstraße ist sein Verdienst. Um die Revitalisierung des Silbersees ist er sehr bemüht. Ortsvorsteher Franz Resperger praktiziert vorbildliche Bürgernähe und steht den Menschen seines Heimatortes gleichsam rund um die Uhr mit Rat und Tat zur Seite.

„Unser Kritzensdorf“ gratuliert herzlichst zu der Auszeichnung.

Was uns gefällt

Die Renovierung des denkmalgeschützten „Sandhofes“ ist mustergültig gelungen. Ein besonderes Dankeschön im Namen der Ortsbildpflege den Eigentümern.



Nähstube Christine Hölbling

Beethovengasse 6
3420 Kritzensdorf

Tel.: 02243 - 25914

Mo + Mi: 8 – 13^h + 15 – 19^h

Di + Do: 8 – 13^h

oder nach telefonischer Vereinbarung



Massagefachinstitut Kritzensdorf

*Ihr
Wohlbefinden
ist uns
ein Anliegen*

Martina Schwarz
Hauptstraße 138
3420 Kritzensdorf

☎ 02243 / 34 725 oder
0650 / 55 20 505

Terminvereinbarung erbeten!

Und langsam wochs' ma z'amm ...



Schön langsam wächst die Entlastungsstraße zusammen. Kreisverkehr bei Spar-Albrechtsstraße fertig. Brücke über Martinstraße noch im Bau.

Manfred Dinterer

20 Jahre Doskoczil in Kritzensdorf



- Senkgrubenräumungen - Tel. (02243) 36453
- Reisemobile neu und gebraucht - Verkauf und Vermietung
- Klein LKW-Vermietung (Führerschein B)
- Einstellplätze und Garagierung (für Autos, Reisemobile, ...)

Doskoczil Hans

3420 Kritzensdorf, Bahnhofplatz 16
www.wohnmobil-aura.at

EURA MOBIL

Tel.: 02243-33948 od. 0676-7084523
e-Mail: eura@aon.at

In eigener Sache

In der Ausgabe 2/2008 baten wir die Leser um finanzielle Unterstützung für unsere Zeitung.

Der Erfolg war überwältigend. Das zeigt uns, dass vielen Lesern das Erscheinen von „Unser Kritzensdorf“ ein Anliegen ist. Wir bedanken uns sehr, sehr herzlich bei allen Spendern für ihre großzügige Unterstützung. Wir sind natürlich weiterhin bemüht, interessante Berichte aus unserem Ort zu bringen.

Die Redaktion

Das Jubiläums-Dorffest

Im Rahmen des Dorffestes wurde heuer aus Anlass der 900 Jahre Kritzensdorf vor dem Amtshaus durch den neuen Weihbischof der Erzdiözese Wien, DI Mag. Stefan Turnovsky, Pfarrer DI Mag. Reinhard Schandl und Bürgermeister Dr. Gottfried Schuh der Gedenkstein „900 Jahre Kritzensdorf“ im Beisein zahlreicher Festgäste wie dem Bezirkshauptmann von Wien-Umgebung Mag. Wolfgang Straub und Stadt- und Gemeinderäten feierlich enthüllt (Foto rechts oben).



Anschließend ging es zum Vitusplatz, wo Weihbischof Turnovsky die Festmesse im Freien zelebrierte (Foto rechts). Nachher ging es weiter mit dem traditionellen Frühschoppen. Auch Generalabt Bernhard Backovsky besuchte mit einer Abordnung von Priestern des Chorherrenstiftes die Veranstaltung.



Christoph Hollander hatte für die Veranstaltung eine wunderschöne riesengroße Jubiläumstorte, die viel bewundert wurde, geschaffen.

Fredi Stein mit seiner Gruppe sorgte für die musikalische Unterhaltung. Die Bewirtung der Gäste mit Getränken erfolgte in bewährter Manier wieder von den Hauerfamilien Ockermüller und Vitovec und dem Komitee zur Kritzensdorfer Heimatpflege. Die warmen Speisen wurden dieses Mal durch die Pfarre und dem Kameradschaftsbund gekocht und verabreicht. Kuchen und Kaffee gab es wieder beim Stand der Donausiedlung.



Weder von der Jubiläumstorte noch von den anderen Mehlspeisen, die zum großen Teil wieder von den Barmherzigen Brüdern gespendet wurden, blieb etwas übrig.

Der Schülerchor und die Schulspielgruppe der Volksschule Kritzensdorf führten in der Pfarrkirche das Stück „W. A. Mozart auf der Spur“ auf. Die „Zukunftswerkstatt“ des Komitees zur Kritzensdorfer Heimatpflege unter der Leitung von DI Raimund Hofbauer fand regen Anspruch. Bis zum Beginn des großen Regens unterhielten noch Manfred und Reinhard die Gäste.



Das neue

Autohaus Tatzler

Zeiselmaier Gewerbepark Ost



Servicepartner

Nur 10 Minuten von Kritzensdorf!

T: 02242-70190 • www.autohaus-tatzler.at

- Neu- & Gebrauchtwagen • Kfz-Reparatur & -Service
- Spengler- & Lackier-Fachbetrieb für ALLE Marken

Nicht nur Kritzensdorf feiert 900-jähriges Jubiläum



Im Jahr 2008 feiert nicht nur Kritzensdorf 900 Jahre dokumentierten Bestehens. Im näheren und weiteren Zusammenhang mit den damaligen Ereignissen jubilieren heuer eine Reihe von weiteren Orten und Institutionen.

In jener Notiz zum September 1108, in der erstmals Kritzensdorf aufscheint, wird auch erstmals jene Kirche genannt, die als Vorgängerin der heutigen Stiftskirche gilt. Mit der Jubiläumsaus-



stellung „Das Stift von A-Z. Durch 900 Jahre Geschichte“ bietet das Stift bis Mitte November einen Blick hinter die Kulissen.

Auch die Stadt Klosterneuburg, damals Nivenburc (Neuburg) genannt, wird in dieser Notiz erstmals erwähnt. Am 21. September werden Stift und Stadt gemeinsam feiern. Das Stadtmuseum wird ab 27. September 2008 in einer Ausstellung zur Stadtgeschichte darauf Bezug nehmen. Aus Kritzensdorf werden frühgeschichtliche Funde, das Siegel des Ritters Ulrich von Kritzensdorf, sowie typische Objekte zu Weinbau und Sommerfrische ausgestellt.



In besagter Notiz werden auch Langenzersdorf, Bisamberg und Weidling erstmals genannt (Kierling wird auch genannt,

kommt allerdings schon in älteren Urkunden vor).



Weidling veranstaltet vom 6. bis 14. September eine Kultur- und Jubiläumswoche.

In der selben Notiz ist auch erstmals die Anwesenheit von Markgraf Leopold III. in Klosterneuburg bekundet. Er hatte sich damals Kaiser Heinrich V. angeschlossen und zog mit der Elite des Reiches donauabwärts, um Pressburg einzunehmen. Die Belagerung war allerdings erfolglos, man kehrte um.



Leopold gilt als Gründer des hiesigen Stiftes. Er wurde später heilig gesprochen und ist seitdem unser Landespatron.

Während der Belagerung stellte Kaiser Heinrich V. am 29. September 1108 eine Urkunde aus, auf der unter den Zeugen ein Graf von Habsburg aufscheint. Damit ist dieser

Name für das damals auf der Habsburg ansässige Adelsgeschlecht erstmals dokumentiert. Der Kanton Aargau und insbesondere der Ort Habsburg begehen heuer dieses Jubiläum. Damals traf Otto II. Graf von Habsburg wohl auch mit dem Babenberger Markgrafen Leopold III. zusammen, fünf Generationen bevor die Habsburger Nachfolger der Babenberger werden sollten, sechs Generationen bevor Ritter Ulrich von Kritzensdorf Hofmeister des Habsburger Herzogs Albrecht I. wurde.

In der selben Urkunde wird auch erstmals der Ort Asparn an der Zaya genannt.

Gefeiert wird dort vom 27. - 29. September.

Leopold III. soll 1108 eine Kapelle in der Eipeldau (Alpiltowe, heute Leopoldau) gestiftet haben. Auch Groß-Jedlersdorf (Urliugesdorf) und die St. Veit-Kirche zwischen Kleinengersdorf und Bisamberg werden 1108 erstmals genannt. Alles Ereignisse in unserer näheren Umgebung, die Anlässe zum Feiern bieten.



Raimund Hofbauer

Ihr Greißler mit 

Zoti

Feinkost/Trafik/Brötchen/Zustellservice

Andrea Zotlöterer
Hauptstraße 16
3420 Kritzensdorf
H: 0664/50 14 150
T: 02243/24 489

- Brötchen ab € 1,-
- Party- und Kochservice
- Geschenkkörbe
- Grillspezialitäten
- Spanferkel
- ... und viel „Hausgemachtes“



Kritzendorf, quo vadis?

Wohin soll unser Dorf gehen?

Zwischenbericht

An der in der letzten Nummer von „Unser Kritzendorf“ angekündigten Zukunftswerkstatt, die wir im Rahmen des Dorffestes am 1. Juni eingerichtet hatten, haben sich über 100 Personen aktiv beteiligt. An Hand von Ergebnissen aus bisherigen Umfragen und unter Einbezug der Postings auf der Internet-Plattform <http://quovadis.at.tc> wurden Zukunftsfragen und aktuelle Probleme lebhaft diskutiert und dokumentiert.

Alles in allem gewannen wir den Eindruck, dass die Besucher unseres Standes mit ihrem Wohn- bzw. Erholungsort durchaus zufrieden sind und die Qualitäten, die unser Dorf bietet, bewahren wollen. Etliche - vor allem neu Zugezogene - waren zum ersten Mal beim Dorffest. Was die Pflege der lokalen Identität unseres Ortes betrifft, wurde der schon vom Bürgermeister anlässlich der Gedenksteinenthüllung lobend erwähnte gemeinsame Weg, den die Kritzendorfer Institutionen und Vereine gehen, bestätigt. Einige Besucher erklärten sich sogar spontan zur Mitarbeit bereit. Die Erfolge des Jubiläumsjahres machen Mut, die erweiterten Initiativen in den Folgejahren fortzusetzen und das Miteinander der verschiede-

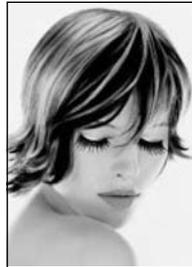
nen Bewohnergruppen weiter zu fördern.

Bei den aktuellen Problemen dominierten - im Gegensatz zu den bisherigen Umfragen und Plattformen - Nachbarschaftsprobleme, allen voran Lärmbelästigungen durch schlecht gehaltene Tiere, Baumaschinen, Nichteinhaltung der gesetzlich vorgeschriebenen Ruhezeiten etc. Vorgeschlagen wurden Mediatoren. Wir werden dazu Best Practice aus vergleichbaren Orten erheben und Konzepte aktueller regionaler Aktionen einholen, um dann konkrete Vorschläge zu machen. An zweiter Stelle rangierten - wie auch schon bei bisherigen Umfragen - Verkehrsprobleme durch zu vielen, zu lauten und zu schnellen Straßenverkehr, gefolgt von rasenden Radlern auf Radwegen und unzureichenden öffentlichen Verkehrsverbindungen. Wir werden diese an die zuständigen Stellen weiterleiten.

Zu beiden genannten Pro-

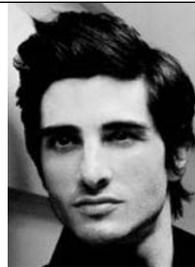
blemkreisen konnten wir feststellen, dass etliche Bewohner nicht über alle Möglichkeiten, die Kritzendorf zu bieten hat, informiert sind. Vor allem Zuzügler wollen über örtliche Geschäfte, Gasthäuser, Heurige, Pfarre, Amtstunden des Ortsvorstehers, Schulen, Ärzte für Mensch und Tier, Therapieangebote, Spielplätze, Müllinseln und was es sonst noch gibt, Informationen erhalten. Wir werden auch dazu Vorschläge unterbreiten und hoffen, in der nächsten Nummer von Unser Kritzendorf bereits über gesetzte Maßnahmen berichten zu können.

*Raimund Hofbauer,
Christian Jochum,
Liselotte Knoll und Herta Peball*



Salon Hans

DAMEN- UND
HERRENFRISEUR



TEL. 02243 - 24412

3420 KRITZENDORF • HAUPTSTRASSE 131

DI - FR: 8 - 12 UND 14 - 18 • SA: 8 - 13

Das Raiffeisen Finanzierungskonzept nach Maß



**Da können Sie gelassen bleiben:
Der Raiffeisen Privatkredit wird rasch
und unbürokratisch eingeräumt und
bietet günstige Bedingungen.**

Raiffeisen *Klosterneuburg* **BANK**

Jubilare**Diamantene Hochzeit**

Bürgermeister Dr. Gottfried Schuh, Ortsvorsteher Franz Resperger und ein Vertreter der Bezirkshauptmannschaft Wien Umgebung gratulierten zur Diamantenen Hochzeit von Anna und Philipp Gureczny. Auch die Redaktion wünscht alles Gute.

**Feiern mit Freunden**

Am 21. Juni feierte GR Gerhard Miksch im Kreise von Kollegen aus dem Gemeinderat und zahlreicher Freunde im Donaurestaurant seinen Geburtstag. Auch die Redaktion gratuliert dazu herzlich.



Der Verein Donauesiedlung (VDK) führte seine Generalversammlung mit Neuwahl des Vorstandes durch. Nach der Begrüßung legte Obmann Caha (rechts) einen Tätigkeitsbericht vor. Der Kassabericht des Kassiers Böhm ergab ein ausgeglichenes Budget.

Der Kassenbericht wurde von den Rechnungsprüfern in Ordnung befunden. Frau Bertotti wird in Hinkunft die Buchhaltung übernehmen, das benötigte Computerequipment wird zur Verfügung gestellt. Die Probleme mit Hunden, Radfahrern und Autofahrern wurden angesprochen und ausgiebig diskutiert. Obmann Caha bedankte sich beim Leiter der Bäderverwaltung für die konstruktive Zusammenarbeit. Die Entlastung des Vorstandes wurde einstimmig angenommen. Herr Dr. Höllnerl spricht über die Vereinsgebarung und ersucht die Mitglieds-



beiträge pünktlich einzuzahlen.

Zum Obmann wurde wieder Herr Johann Caha gewählt. Seine Stellvertreter sind Herr Travnicek und Herr Dr. Höllnerl, die Kassa führt Herr Böhm, Schriftführer wurde Herr Lechner, die beiden Kassaprüfer sind Herr Po-

lisensky und Herr Smolka. Obmann Caha sucht dringend einen jüngeren Nachfolger, Herr Scholz steht leider nicht zur Verfügung.

Anträge: Durch den freien Zugang zur Siedlung treten immer wieder Parkplatzprobleme mit den Anrainern auf. Die Stadtgemeinde ist interessiert, das Areal für alle Klosterneuburger Bürger als Erholungsgebiet offen zu halten und investiert dafür beachtliche Beträge. Herr Hölzl referiert über Probleme mit dem anfallenden Müll und dem Verfall der Gesellschaft - zu viele Lebensmittel im Restmüll - und ersucht nochmals eindringlich den Müll besser zu trennen.

Manfred Dinterer

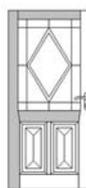
Ein gelungenes Fest (von links): Sabine Dietz, Richard Raz, Gerhard und Gabriele Miksch, Emmi und Hans Dosekocil

ideenkistl
Kunsth Handwerk & Trachtengwand



☎ 0676 710 75 46
email: ideenkistl@gmx.at

Gisela Grof
3421 Höflein
Silberseestraße 38



FRANZ CHYTIL

Bau- und Möbeltischlerei

3420 Kritzendorf, Hauptstraße 36



Telefon: 02243/32726
Fax: 02243/32726 - 14
E-Mail: chytifranz@tischler.co.at
Mobil: 0676/4332726
Internet: www.tischler.co.at

Sonnwendfeier



Bei herrlichem Wetter fand heuer am Riedenwanderweg die nun schon traditionelle Sonnwendfeier des Weinbauvereines statt. Da im Vorjahr durch starken Wind und Regen die Veranstaltung nicht stattfinden konnte, freuten sich alle Beteiligten über den diesjährigen Sonnenschein. Dementsprechend war das Fest, obwohl an diesem Tag mehrere Veranstaltungen waren, auch gut besucht. Für Speisen sorgte die Familie Steininger, die auch wieder ihr Grundstück für die Feier zu Verfügung gestellt hat. Für Getränke war heuer die Familie Karlsburger-Kreps zuständig. Die Sängerrunde konnte leider nicht mitwirken, da sie auf der Hochzeit ihres Mitgliedes Martin Schima im Einsatz war. Doch die Besucher sangen selbst kräftig unter Gitarrenbegleitung. Um 21 Uhr entzündeten Obmann Walter Vitovec und Peter Pscheidt den großen Reisighaufen. Die freiwillige Feuerwehr Kritzensdorf sorgte mit den Herren Nittner sen. und jun. dafür, dass kein Brand durch Funkenflug entstehen konnte. Der herrliche Abend lud die Besucher bis spät in die Nacht zum Bleiben ein. Es wurde gesungen und der wunderbare Blick auf Wien genossen. So konnte die Feuerwehr erst nach Mitternacht das Feuer löschen. Es war wieder einmal ein gelungenes Fest.

Walter Vitovec

Tierarztpraxis Kritzensdorf

Andrea Riha
Dipl. Tierärztin



Ordinationszeiten:

Montag: 10 – 12 u. 17 – 19

Dienstag: 10 – 12

Donnerstag: 17 – 19

Freitag: 10 – 12 u. 17 – 19

Samstag: 10 – 12

sowie nach tel. Vereinbarung

Notdienst 0–24⁰⁰:
0664 855 47 22

Hauptstraße 108/2

3420 Kritzensdorf

Tel. / Fax: 02243 / 312 15

www.tierarztpraxis-kritzensdorf.at

office@tierarztpraxis-kritzensdorf.at

• Hundeschur •

Feuerwehrheuriger

Die FF Kritzensdorf führte vom 19. bis 21. Juni auch heuer wieder ihren traditionellen Feuerwehrheuri-gen durch. Bei herrlichem Wetter fanden sich an allen drei Tagen zahlreiche Gäste ein. Bürgermeister Dr. Gottfried Schuh besuchte am Samstag mit einigen Gemeinderäten und unserem Ortsvorsteher den Heurigen. Die bewährte Küche der FF, wie zum Beispiel die unvergleichlichen „Fleischlaberln“, wurde von den Gästen sehr gelobt. Die Versorgung der Besucher mit Getränken erfolgte wieder tadellos. Das finanzielle Ergebnis konnte sich wieder sehen lassen, obwohl es das Rekordergebnis vom Vorjahr nicht erreicht hat. So können wieder dringende Vorhaben finanziert werden.



Lirum, Larum Löffelstil, so macht man die Fleischlaberl bei der Feuerwehr in Kritzensdorf

In Vita Point Graser

3420 Kritzensdorf • Sonnleiten 351

Telefon: 02243-31080

www.channoine-partner.com/adolfg.graser

Bedürfnisorientierte kompetente Beratung:

- Gesicht- und Körperpflege
- Typgerechtes Make Up

Fit in den Frühling:

- Entgiften, Entschlacken und Entsäuern
- Remineralisierung
- Ihr Wunsch- und Wohlfühlgewicht
- Vitalstoffanalyse

Bei uns steht der Mensch im Mittelpunkt.

CHANNOÏNE™

Pflege & Schönheit mit System

nobusan

Neue Lebenskraft aus der Natur

Kostenfreie Beratung
in angenehmer Atmosphäre

Eröffnung des neuen Kundenbüro

Am Freitag, dem 9. Mai 2008 eröffnete die Niederösterreichische Versicherung ihr neues Kundenbüro am Rathausplatz 20-21. Um 14 Uhr erfolgte der musikalische Empfang durch die Stadtkapelle Klosterneuburg. Die Begrüßung der Festgäste nahm Generaldirektor-Stellvertreter Johannes Coreth vor. Nach Grußworten von Bürgermeister Dr. Gottfried Schuh und Bezirkshauptmann Mag. Wolfgang Straub hielt Frau Landesrätin Mag. Johanna Mikl-Leitner die Festrede. Nach der Festrede führten Pfarrer Mag. Julian Satorius und Stiftskämmerer Dr. Walter Simek die Segnung der neuen Räumlichkeiten durch.

Die Moderation im Festzelt führte Frau Christiane Teschl-Hofmeister vom Landesstudio des ORF Niederösterreich durch. Anschließend lud die Versicherung die Gäste zu einem großartigen reichhaltigen Buffet.



Bild oben: das neue Kundenbüro der NÖ-Versicherung

Bild links, von links: Bez. Dir. Günter A. Steindorfer, Generaldir. Stv. Johannes Coreth und die gute „Bürofee“ Irene Karch

unsere **Kritzendorfer**

Gewerbebetriebe

KFZ-Point Kramhüller

In Kritzendorf, Durchstichstraße 12 - 14 gibt es seit zirka drei Jahren einen KFZ-Reparaturbetrieb. Der Unternehmer Alexander Kramhüller ist in Wien geboren, hat dort seine Lehr- und Gesellenjahre absolviert und auch die Meisterprüfung abgelegt. Er war dann im väterlichen Betrieb als Betriebsleiter beschäftigt, bis er sich vor drei Jahren selbständig machte und in Kritzendorf einen eigenen Betrieb gründete. Herr Kramhüller ist verheiratet und hat drei Kinder zwischen 6 und 9 Jahren. Seine Gattin Nicole und ein Lehrling - in Kürze wird ein zweiter dazukommen - unterstützen ihn tatkräftig im Betrieb. In der Werkstatt werden Autos sämtlicher Marken repariert und Alexander Kramhüller ist bemüht, seinen Betrieb weiter auszubauen. Wir wünschen der Familie Kramhüller weiterhin guten Erfolg in Kritzendorf.



KFZ-Point Kramhüller • KFZ Reparaturen und Ersatzteile

3420 Kritzendorf

Durchstichstraße 12-14

Telefon: 02243 - 28 070-0 • Fax: 02243 - 28 070-8

Erreichbar: Wochentags 9.00 – 18.00
Samstag 10.00 – 12.00



office@kfz-point.at

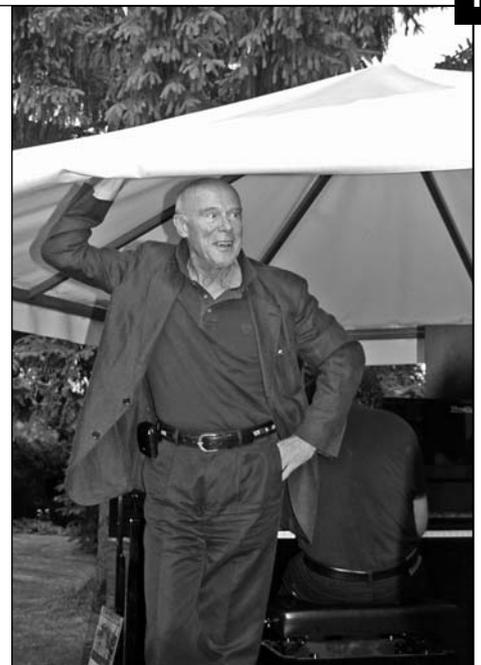
www.kfz-point.at

Galerie Zacke in Wien 1 und Kritzensdorf:

Gartenfest & Charity

Anlässlich 40 Jahre Galerie Zacke wurde im Mai ein großes Gartenfest mit Charity-Auktion zugunsten eines burmesischen Waisenheimes veranstaltet. Es war ein gelungenes Fest mit rund 130 Besucher. Bei enormen Wetterglück gab es viel anregende Unterhaltung bei einem tollen Rahmenprogramm. Unter www.zacke.at findet man einen Report dieses Gartenfestes. Besonders freut sich der Veranstalter, dass an diesem Abend für die Waisenkinder im burmesischen Kloster Shwe Kyaung Gyi, insgesamt 7.431 Euro eingenommen wurden. Einen Teil erbrachte die Charity-Auktion, einen Teil der Verkauf von 25 kleinen Buddhas aus dem 17. Jahrhun-

dert, die ein privater Sammler gespendet hatte, sowie Geldspenden. Selbst nach dem Fest wurde von Kunden, die an dem Abend verhindert waren, gespendet, sodass die Gesamtsumme auf Euro 7.581 gestiegen ist. Dieses Geld kommt ohne Abzug dem Waisenhaus zugute, wird nicht überweisen, sondern es wird vor Ort alles dringend Notwendige eingekauft. Im September plant das Team von der Galerie Zacke nach Burma zu reisen, um dort die Ankäufe an das Waisenheim zu übergeben. Die Galerie Zacke bedankt sich bei allen Einbringern und Spendern im Namen von 290 Kindern im Dschungel Burmas sehr herzlich.



oben: Michael Heltau begeisterte mit seinem Vortrag

unten rechts: Bgm. Dr. Schuh bedankte sich bei der Gastgeberin für die Einladung

unten links: die Auktion für den guten Zweck läuft



Auszeichnung: „Natur im Garten“

Robert und Christa Hölzl haben vom Amt der NÖ. Landesregierung am 9. Mai 2008 die Plakette „Natur im Garten“ verliehen bekommen. Die Familie Hölzl betreut seit 1987 die Wohnhausanlage der Schöneren Zukunft in der Herminengasse 2-4 in Kritzensdorf. Es ist dies die erste Gemeinschaftsanlage, der diese Auszeichnung zuteil wurde. Unter dem Motto „Gesund erhalten was uns gesund hält“ erfreuen

sich die Hölzls und die Bewohner der Wohnhausanlage über ihren schönen Garten.

Manfred Dinterer



Ihre Anzeige bzw.
Werbeeinschaltung in
„Unser Kritzensdorf“
Tel. 0676-318 86 47
Herr Manfred Dinterer

Redaktionelle Beiträge,
Leserbriefe, Fotos oder
sonstige Anregungen an:
m.dinterer@aon.at

Unermüdliche Senioren

Muttertagsausflug

Der heurige Muttertagsausflug ging nach Kittsee zur Schokoladenfabrik „Hauswirt“. Ein wahrhaftig süßes Erlebnis mit einer Filmvorführung über die Verarbeitung von Schokolade zu köstlichem Genuss für Schleckermäulchen. Weiter ging es zu einer Stadtbesichtigung nach Hainburg. Die Fremdenführer in altertümlicher Kleidung erläuterten uns die Sehenswürdigkeiten und auf dem Braunsberg bewunderten wir die Umgebung sowie Hainburg von oben. Zum Abschluss lud der Verein zu einer deftigen Muttertagsjause bei einem Heurigen ein.

An dieser Stelle nochmals vielen Dank!

Flug in 3 Baltische Staaten

Die heurige Frühlings-Flugreise führte uns bei herrlichem Wetter



in drei Baltische Staaten. Die erste Station war Litauen mit der Hauptstadt Vilnius. Bemerkenswert die unzähligen Kirchen aller Glaubensbekenntnisse, sowie die vielen Grünflächen und der Berg der Kreuze. Sagenhaft die vielen Kreuze, die hier aufgestellt sind. Weiter ging es nach Riga, der Hauptstadt von Lettland, wohl die schönste Metropole der drei Länder. Eine Stadt, die nur so

überquillt von Sehenswürdigkeiten. Auch hier wieder Prachtbauten, Kirchen und einmalig die wunderschönen Jugendstilhäuser, die ganze Straßenzüge beherrschen.

Zu guter Letzt Estland. Auch hier wieder eine Altstadt mit historischem Hintergrund. Mächtige Burg-

mauern, wunderschöne alte Häuser mit reich verzierten Fassaden. Von der Altstadt, die auf einem Hügel liegt, hat man einen schönen Ausblick hinunter auf den Hafen. Von dort geht es mit Fährschiffen hinüber zu den skandinavischen Ländern, oder auch mit größeren Schiffen in die weite Welt.

Kutschenmuseum in Laa

Im Juni besuchten wir in Laa an der Thaya das einmalige private Kutschenmuseum.

Der Inhaber, ein ehemaliger Lehrer, unterrichtete uns über den Werdegang der verschiedenen Kutschen, die er allesamt selbst restauriert hat. Dazu fielen ihm passende Geschichten und Anekdoten ein. Eine beachtliche Sammlung!

Den Tag ließen wir bei einem Heurigen, dessen Spezialität Hanfpeisen waren, ausklingen.

K. Waltschek



Versicherungsbüro Schönbauer



3420 Kritzensdorf, Kierlinger Gasse 9 A
Telefon und Fax: 02243-24117
Mobil: 0676-82514257 und 0676-82514259
Mail: vb.schoenbauer@aon.at

Ihr kompetenter und verlässlicher Partner
in allen Versicherungsangelegenheiten

Prompte Kfz-Zulassung und Hilfe in Schadensfällen

MASSAGE

Andrea Matyas

3420 Kritzensdorf • Hauptstraße 102
(Ordination Dr. Kaufmann)

Tel.: 0664 - 512 78 73

a.matyas-massage@gmx.at

Termine nach Vereinbarung!

Ein gelungener Frühschoppen



Der traditionelle Frühschoppen bei den Barmherzigen Brüdern in Kritzensdorf fand am 29. Juni 2008 wieder bei herrlichem Wetter statt und war natürlich äußerst gut besucht. Auch für musikalische Unterhaltung wurde gesorgt (Bild links).



oben: Gute Unterhaltung am Promitisch (v. links): Dr. Peter Kaufmann, OV Franz Resperger, GR Hans Daskoczil, Chefinsp. Georg Wallner, Bgm. Dr. Gottfried Schuh, Architekt DI Werner Krakora

unten: Küchenchef Hofstetter mit Damenflor



unser **Kritzensdorf**

Seinerzeit



Jugendquartett

der Sängerrunde Kritzensdorf, von links: Martin Lemmel, Werner Salbrechter, Peter Kruzik und Heinz Putz

zur Verfügung gestellt vom Dorfmuseum Kritzensdorf

unser **Kritzendorfer**

Terminkalender

Sonntag, 31. August:

Riefenfest - Riefenwanderweg

Sonntag, 14. September:

Radiomesse - Pfarrkirche

Sonntag, 5. Oktober:

Erntedankfest
Amtshaus und Vitusplatz

Sonntag, 26. Oktober:

Dorfwanderung
Feldmesse beim Schifferkreuz

Samstag, 1. November:

Allerheiligen - Friedhof

Sonntag, 2. November:

Kameradschaftsbund,
Hauptbezirksausrückung
Pfarrkirche, Kriegerdenkmal

Samstag, 8. November:

Hubertusmesse
Pfarrkirche, Vitusplatz

unser **Kritzendorfer**

Heurigenkalender

noch bis 10. 8.: Vitovec

2. 8. - 17. 8.: Resperger

23. 8. - 31. 8.: Steininger

2. 9. - 14. 9.: Ubl-Schober

14. 9. - 12. 10.: Vitovec

25. 10. - 2. 11.: Ockermüller



Kinder helfen Kindern

Seit vielen Jahren helfen uns viele Firmen und Institutionen. Diesmal wollten wir etwas Gutes tun, daher kam der Aufruf des Jugendrotkreuzes zum Gestalten und Füllen von Schulkisten gerade richtig. Der Elternverein, die Kinder und Lehrer beschlossen den Erlös des diesjährigen Schulfestes diesem Zweck zu widmen.

Kreative

Safety-Tour

Diese Gelegenheit konnte sich die 4. Klasse nicht entgehen lassen. Gewissenhaft vorbereitet stellten sie sich mit Teilnehmern anderer Schulen aus dem Bezirk Wien-Umgebung dem Vorbewerb. Die Kinder-Sicherheits-Olympiade setzt sich aus verschiedenen Bewerben zusammen, in denen die Kinder nicht nur ihr Sicherheitswissen, sondern auch ihre Geschicklichkeit unter Beweis stellen sollen.

Dorfbegehung statt Grenzwanderung

Heuer findet anlässlich der 900 Jahre Kritzendorf die Grenzwanderung der ÖVP nicht statt. Statt dessen gibt es eine Dorfbegehung mit Führung und Erklärung der historischen Bauten und des Werdeganges von Kritzendorf.

Das Programm:

Feldmesse beim Schifferkreuz bei der Haltestelle Unterkritzendorf. Anschließend Dorfbegehung, Labestation am Bahnhofplatz, Abschluss Gasthaus am Silbersee.

Manfred Dinterer

Das genaue Programm wird noch rechtzeitig bekanntgegeben.

D'Scherzbuam im Amtshaus

„Mir san mir“ - unter diesem Motto traten am 6. Juni im Kritzendorfer Amtshaus „D'Scherzbuam“ auf. Mit musikalischen Sketches und Witzen wurde das Publikum unterhalten und zum Lachen gebracht.

Richard „Ricci“ Reinberger, der Sohn des ehemaligen „Spitzbuben“ Reinberger, auf der Kontragaritarre und Martin „Fistl“ Fostl am Akkordeon. Für das leibliche Wohl der Gäste sorgte Silberseewirt Leopold Offmüller.

Agentur

STEINSCHÜTZ-WINTER

3420 Kritzendorf • Hauptstraße 178

☎ 02243-28926 oder 0650-2892600

Mail: agentur@steinschuetz.at



Werbeberatung • Satz • Grafik • Druck

• Prospekte • Briefpapier • Visitenkarten • Kuverts
• Plakate • Bücher • Zeitschriften • Werbebanner



Volksschulkinder

Im Vordergrund steht aber nicht der Wettkampfgedanke, sondern Spiel und Spaß (Bild rechts oben). Dennoch freuten sich die Buben und Mädchen der 4. Klasse sehr über den tollen 4. Platz.

Ein Altarbild

Anlässlich der 900-Jahr-Feier unserer Heimatgemeinde wurden die Kinder der 2. Klasse eingeladen, 21 Altarbilder zu gestalten. Die 21 Bibelszenen (Foto unten) wurden jeweils im Format 30 x 30 cm dargestellt.



Das gelungene Ergebnis kann nun in der Pfarrkirche St. Vitus bewundert werden.

Malen im Strandbad

Die Stadtgemeinde lud die Kinder der 3. Klasse ein, zwei Wände im Bereich des Kinderbeckens zu verzieren (Bild rechts unten). Begeistert machten sich die Buben und Mädchen an die Arbeit. Jetzt bleibt die Hoffnung, dass sich auch die anderen großen und kleinen Gäste an den Motiven erfreuen.

Sommerfest

Mit dem schon zur Tradition gewordenen Sommerfest (Bild unten) verabschiedeten sich die Kinder und Lehrer in die wohlverdienten Ferien. U. Mürwald



Dorfmuseum Kritzensdorf

Öffnungszeiten:

Samstag, 2. Aug. 2008, 16 - 18 Uhr
 Samstag, 16. Aug. 2008, 16 - 18 Uhr
 Samstag, 6. Sept. 2008, 16 - 18 Uhr
 Sonntag, 7. Sept. 2008, 16 - 18 Uhr

Sonderausstellung am 6. und 7. September:
 Alice Morawski - Modelle der Tischlerei
 und Zeichnungen aus Anlass des
 Jubiläumsjahres 2008

Samstag, 20. Sept. 2008, 16 - 18 Uhr
 Samstag, 4. Okt. 2008, 16 - 18 Uhr
 Samstag, 18. Okt. 2008, 16 - 18 Uhr

Am 26. 10. 2008 keine Öffnung des Dorfmuseums wegen Wanderung durch den Ort.

Außerhalb der Öffnungszeiten Terminvereinbarungen unter: • 0676 - 491 25 13
 • 0664 - 475 50 12 • 02243 - 444 329

KRITZENDORF
 belebt

RIEDENFEST

So, 31. Aug. 08

9:30 Uhr

Ersatztermin bei Dauerregen - Sonntag 07. Sep. 2008

RIEDENWANDERWEG-HOHENEGERSTEIG

- Feldmesse 9:30 Uhr,
- **Busshuttle** zum Riedenfest aus Klbg. u. Höflein, alle 30 min.
- Bewirtung und Weinverkostungen in den Weingärten
- Attraktionen der Kritzensdorfer Gewerbetreibenden und Vereine
- Großes Kinderprogramm Strohbürg, Schnupperreiten, Spiele, Malen, Basteln, Zeltlager und vieles mehr

Ihr Weinbauverein,
 Wirtschaftstreibenden, Vereine und Freunde Kritzensdorf's

Infos, Busfahrplan und Programm: www.derwinzer.at



Gasthaus am Silbersee

Familie Offmüller

Kritzendorf · Am Silbersee 1

Telefon: 02243-24442

www.gasthaus-am-silbersee.at

Besuchen Sie uns auch im

Kaffeeck

Kritzendorf · Hauptstraße 133

Montag – Freitag: 7⁰⁰ – 20⁰⁰

Samstag: 8⁰⁰ – 17⁰⁰

Sicher ganz nah

NV

Die Niederösterreichische
Versicherung

Kundenbüro:

3400 Klosterneuburg

Rathausplatz 20-21

Tel.: 02243 36901, Fax: 02243 369014

Bez.Dir. Günter A. Steindorfer

Mail: guenter.steindorfer@noevers.at

www.noevers.at

TEXTIL - MÜLLER

Franz Müller Textil GmbH

Durchstichstraße 2, 3420 Kritzendorf, Tel 02243/21 783

E-mail: franz.mueller@textil-mueller.at

Home-page: www.textil-mueller.at

ÖFFNUNGSZEITEN: MONTAG BIS FREITAG 9 UHR BIS 18 UHR / SAMSTAG 9 UHR BIS 17 UHR



DURCH DEN MANGEL AN STOFF - UND ZUBEHÖR -
GESCHÄFTEN HAT SICH **TEXTIL-MÜLLER ZUM**
ELDORADO ALLER SCHNEIDERNDEN UND BASTELNDEN
INDIVIDUALISTEN ENTWICKELT. VIELE KUNDEN NEHMEN
HUNDERTE KILOMETER ANREISE-STRAPAZEN AUF SICH

UND DAS ALLES HABEN SIE VOR IHRER HAUSTÜR!.....

Aktuelle News:

BW-Bauernkaro ca. 78 cm breit nur € 1,50/lfm
Deutsches Markenporzellan ca. 90% unter dem Regulärpreis!
Solarbetriebene Garten-Dekos
Viele Herbst-Deko-Artikel etc. etc.

... ALLES IN EINEM EUROPaweIT EINZIGARTIGEM SORTIMENT!
... UND ALLES ZU EINEM AUSSERGEWÖHNLICHEM PREIS-LEISTUNGS-VERHÄLTNIS!